

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Personalstand der k.k. Leopold-Franzens-Universität zu Innsbruck und Ordnung der öffentlichen Vorlesungen, welche an derselben in dem Schul-Jahre ... gehalten werden

1849



100000

301

Innsbruck

Univ.

P. H. & V. V.

1849

N^o 47947.

U. 8 2610

Personalstand

der

k. k. Leopold - Franzens - Universität

zu Innsbruck

und

Uebersicht der öffentlichen Vorlesungen,

welche an derselben in dem

Schul-Jahre 1849

gehalten werden.



Innsbruck,

gedruckt in der Wagner'schen Universitäts-Buchdruckerei.

10-11

Verständlich

1818

K. K. Leopold - Franzens - Universität

in Innsbruck

Abteilung der öffentlichen Vorlesungen

ausgegeben in der

Österr. Jahre 1818

in Wien



Innsbruck

Verlag in der Buchhandlung: Franzens-Universität

Personalstand der k. k. Universität.

Academischer Senat.

Universitäts-Rector und Präses des academischen Senats.

Herr Joseph Böhm, Doctor der Philosophie, Ehrenmitglied der k. preuß. naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz, der k. sächs. ökonomischen Gesellschaft zu Dresden, der k. baier. practischen Gartenbau-Gesellschaft zu Frauendorf, und des großh. bad. Landwirthschafts-Vereines zu Karlsruhe, correspondirendes Mitglied der k. k. Academie der Wissenschaften zu Arezzo, der gelehrten Gesellschaft zu Rovereto, des k. würtemb. Landwirthschafts-Vereines zu Stuttgart, der schlessischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu Breslau, und der Landwirthschafts-Gesellschaften zu Wien, Prag, Grätz, Raibach und Linz, Inhaber der k. sächs. großen silbernen landwirthschaftlichen Verdienst-Medaille, Secretär des k. k. Landwirthschafts-Vereines in Tirol und Vorarlberg, ordentl. öffentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik und der practischen Geometrie. Höttingergasse, Nr. 413.

K. K. Studien-Directoren.

K. K. juridisch-politisches Studien-Directorat, unbesetzt.

Herr Johann Nep. Ehrhart v. Ehrhartstein, k. k. wirklicher Gubernialrath, Doctor der Medicin, Landes-Protomedicus, Mitglied der medicinischen Facultät der Universität der Wissenschaften zu Pesth, dann mehrerer Academien und gelehrten Gesellschaften, k. k. Director des medicinisch-chirurgischen Studiums. Museumsgasse.

— Daniel Menzi Ritter v. Klarbach, Doctor der Philosophie, k. k. wirklicher Hofrath, Ritter des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens, Inhaber des silbernen Civil-Ehrenkreuzes, Commenthur des königl. baierischen Verdienst-Ordens vom heil. Michael, k. k. Director des philosophischen Studiums, und Präses der philosophischen Facultät. Spitalgebäude.

— Johann Duille, Domkapitular zu Brixen, k. k. Direktor der k. k. Gymnasien in Tirol und Vorarlberg.

Decane der Facultäten.

Herr Johann Kopatsch, Doctor der Rechte, ordentl. öffentl. Professor des römischen Civil- und des Kirchenrechtes, Rector Magnificus im Jahre 1838, Decan der juridischen Facultät, Neustadt, Nr. 245.

Herr Anton Baumgarten, Doctor der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Physik, verbunden mit angewandter Mathematik, Decan der philosophischen Facultät. Museums-gasse.

Senioren der Facultäten.

Herr Franz Cajetan Prockner, Doctor der Rechte, ordentl. öffentl. Professor des allgemeinen österreichisch-bürgerlichen Rechtes, Rector Magnificus im Jahre 1832, Senior der juridischen Facultät. Obere Sillgasse, Nr. 260.

— Mloys Flor, Doctor der Philosophie, Westprieester, fürstbischöfl. brinner'scher Consistorialrath, ordentlicher öffentl. Professor der lateinischen und griechischen Philologie, der classischen Literatur und der Aesthetik, Rector Magnificus im Jahre 1843, Senior der philosophischen Facultät. Pfarrplatz, Nr. 19.

Juridisch-politisches Studium.

R. R. Director.

Unbesetzt.

R. R. Professoren.

Herr Franz Cajetan Prockner, wie oben.

— Johann Kopatsch, wie oben.

— Joseph Waser, Doctor der Rechte, ordentl. öffentl. Professor des natürlichen Privat-, allgemeinen Staats-, Völker- und österreichischen Criminalrechtes, Rath des k. k. Stadt- und Landrechtes in Tirol und Vorarlberg, Rector Magnificus im Jahre 1847. Neustadt, Nr. 226.

— Mathias Ingenuin Geiger, Doctor der Rechte, k. k. Cameralsecretär, ordentl. öffentl. Professor der Gefällsgesetze. Franziskanergraben, im Unterberger'schen Hause.

— Ernst Theser, Doctor der Rechte, Mitglied der juridischen Facultät und der Witwen-Societät in Wien, ordentl. öffentl. Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des Geschäftsstyles und des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen. Neustadt, Nr. 233.

— Johann Kerer, Doctor der Rechte, ordentl. öffentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österreichisch-politischen Gesetzkunde, und der europäischen und österreichischen Statistik. Neustadt, Nr. 208.

Medicinisch-chirurgisches Studium.

R. K. Director.

Herr Johann Nep. Ehrhart Edler v. Ehrhartstein, wie oben.

R. K. Professoren.

Herr Joseph Mauermann, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, Operateur und Primarwundarzt im hiesigen Stadtspitale, ordentl. öffentl. Professor der theoretischen und practischen Chirurgie, und der gerichtlichen Medicin, Rector Magnificus im Jahre 1842 und 1848. Bürgerstraße, im Lechner'schen Hause.

- Ignaz Laschan, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der Medicin in Lyon, und der physikalisch-medicinischen Societät zu Erlangen, ordentl. öffentl. Professor der practischen Medicin und medicinischen Klinik, Primararzt und provisorischer Director des hiesigen Civilspitales, Rector Magnificus im Jahre 1845. Spitalgebäude, Nr. 181.
- Emanuel August Michal, Doctor der Medicin, ordentl. öffentl. Professor der medicinischen Physik, Chemie und Botanik. Bürgerstraße, im Möbelschen Hause.
- Carl Dantscher, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, Mitglied der medicinischen Facultät in Wien, ordentl. öffentl. Professor der Anatomie. Wilten, Nr. 123.
- Wilhelm Lange, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, ordentl. öffentl. Professor der theoretischen und practischen Geburtshülfe. Museums-gasse.
- Gustav Swoboda, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, ordentl. öffentl. Professor der Veterinärkunde. Franziskanergraben, Nr. 250.
- Jacob Kubik, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshülfe, ordentl. öffentl. Professor der theoretischen Medicin. Bürgerstraße, im Schöpfschen Hause.

Assistenten.

- Herr Anton Eschurtschenthaler, Doctor der Medicin und Chirurgie, und Magister der Geburtshülfe, medicinisch-klinischer Assistent. Civilspital, Nr. 181.
- Emil Weiser, Wundarzt und Geburtshelfer, chirurgischer Assistent. Civilspital, Nr. 181.
 - Carl Stricker, Wundarzt und Geburtshelfer, geburtshülflischer Assistent. Civilspital, Nr. 181.

Philosophisches Studium.

K. K. Director.

Herr Daniel Ritter v. Mensi, wie oben.

K. K. Professoren.

Herr Aloys Flir, wie oben.

— Michael Haidegger, Weltpriester, Doctor der Philosophie, ordentl. öffentl. Professor der Religionswissenschaft und der Erziehungskunde, Rector Magnificus im Jahre 1846. Wilten Nr. 134.

— Joseph Böhm, wie oben.

— Anton Baumgarten, wie oben.

— Georg Schenach, Doctor der Philosophie, Weltpriester, ordentl. öffentl. Professor der theoretischen und der Moral-Philosophie, und der Geschichte der Philosophie. Museums-gasse.

— Albert Jäger, Kapitular des Benedictiner-Stiftes Marienberg, ordentl. Mitglied der k. k. Academie der Wissenschaften in Wien, ordentl. öffentl. Professor der Welt- und österreichischen Staaten-geschichte und der historischen Hülfswissenschaften. Museums-gasse.

Anmerkung. Die Lehrkanzel der allgemeinen Naturgeschichte und der Landwirthschaftslehre wird supplirt.

Öffentliche Lehrer lebender Sprachen.

Herr Joseph Nowotny, Doctor der Philosophie, ordentl. öffentl. Lehrer der italienischen und deutschen Sprache, Mitglied des Ferdinandeums in Innsbruck und der gelehrten Gesellschaft zu Rovereto. Untere Sillgasse, Nr. 291.

— Alexander Billaudet, Inhaber der k. preuß. Kriegsdenkmünze vom Jahre 1813—14, außerordentl. öffentl. Lehrer der französischen Sprache. Oberrauhisches Kaffeehaus in Wilten.

— Laurence Duffy, außerordentl. öffentl. Lehrer der englischen Sprache. Gold-Dachgebäude, Nr. 10.

Universitäts-Actuar: Herr Anton v. Azwang-Rieglheim. Nr. 300¹/₄.

Universitäts-Pedell: Martin Hofer. Universitätsgebäude, Nr. 254.

Universitäts-Thorsther: Johann Nigg. Universitätsgebäude, Nr. 254.

Diener bei der Lehrkanzel der chirurgischen Vorbereitungswissenschaften, als: für Chemie und Physik: Leopold Grosch, Fuggergasse, Nr. 267, und für Botanik: Joseph Zimeter. Universitätsgebäude, Nr. 253.

Diener beim physikalischen Cabinette: Andreas Wotschisky. Mariahilf, Nr. 423.

Botanischer Gärtner und Diener beim Naturalien-Cabinette: Joseph Zimeter. } Universitätsge-
Hausknecht für die anatomisch-chirurgische Abtheilung: Georg Hotter. } bäude, Nr. 253.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Martin Scherer, Weltpriester, Doctor der Philosophie, und Mitglied des k. k. Landwirthschafts-Vereines für Tirol und Vorarlberg. Neustadt, Nr. 241.

Bibliotheks-Scriptor: Herr Johann Lang. Obere Sillgasse, Nr. 261.

Bibliotheks-Diener: Gabriel Jäger. Gymnasialgebäude, Nr. 256.

Turnlehre.

Herr Johann Dobrowich, ordentl. öffentl. Universitätslehrer der Turn- und Schwimmkunst.

Vorlesungen

aus den Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität in
Innsbruck, im Wintersemester 1848-49.

- 10
Ueber das österreichische allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, täglich, mit Ausnahme der Ferialtage, Vormittag von 8 bis 9 und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Cajetan Prockner. Sillgasse, Nr. 260.
- Ueber das gerichtliche Civilverfahren, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Vormittag von 11 bis 12 Uhr, Derselbe.
- 10
Ueber römisches Civilrecht, täglich, mit Ausnahme der Ferialtage, Vormittag von 9 bis 10 und Nachmittag von 4 bis 5 Uhr, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch, Neustadt, Nr. 245.
- 3
Ueber römische Rechtsgeschichte, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag von 3 bis 4 Uhr, Derselbe.
- Ueber Statistik, Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Vormittag von 8 bis 9 Uhr, im Verbindungsfall des Herrn Professors Dr. Johann Kerer, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch, als Supplent.
- Ueber Encyclopädie der Rechtswissenschaften, dann über Rechtsphilosophie und über Staats- und Völkerrecht, täglich, mit Ausnahme der Ferialtage, Vormittag von 9 bis 11 Uhr, Herr Professor Dr. Joseph Waser. Neustadt, Nr. 226.
- Ueber öffentliches und mündliches Strafverfahren, Dienstag und Sonnabend von 7 bis 8 Uhr, Derselbe.

- Ueber Finanzwissenschaft, dann über österreichische Finanzgesetze („directe und indirecte Besteuerung, Credits- und Schuldenwesen“), Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Vormittag von 8 bis 9 Uhr, Herr Professor Dr. Mathias Geiger. Franziskanergraben, im Unterberg'schen Hause.
- Ueber den Civilprozeß, täglich, mit Ausnahme der Ferialtage, Nachmittag von 4 bis 5 Uhr, Herr Professor Dr. Ernst Theser. Neustadt, Nr. 233.
- Ueber Lehenrecht, vom historischen Standpunkte erläutert, Montag und Freitag Vormittag von 9 bis 10 Uhr, Derselbe.
- Ueber das österreichische Erbrecht, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittag von 10 bis 11 Uhr, Derselbe.
- Ueber die Staatswissenschaften, namentlich Politik (Verfassungs- und Verwaltungspolitik, mit Inbegriff der politischen Oekonomie), täglich, mit Ausnahme der Ferialtage, Vormittag von 9 bis 10 Uhr und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr, — im Verhinderungsfalle des Herrn Professors Dr. Johann Kerer, — Herr Dr. Carl Albaneler, als Supplent. Neustadt, Nr. 223.

Medicinish-chirurgische Vorlesungen.

Erster Jahrgang.

- a. Ueber medicinisch-chirurgische Encyclopädie liest nach eigenen Hefen von 11 bis 12 Uhr, Herr Professor Dr. Emanuel August Michäel. Bürgerstraße, im Köbel'schen Hause.
- Nach Vollendung derselben
- b. Ueber Physik liest im Wintersemester nach Dr. Joh. Bapt. Wisgrill (Elemente der Physik für das Studium der Chirurgie. Wien 1841), täglich von 11 bis 12 Uhr, Herr Professor Dr. Emanuel August Michäel.
- c. Ueber allgemeine und pharmaceutische Chemie liest nach eigenen Hefen, täglich von 11 bis 12 Uhr, Herr Professor Dr. Emanuel August Michäel.

- d. Ueber Botanik liest im Sommersemester nach Dr. Wisgrill. II. Band (Pflanzenkunde. Wien 1834), täglich von 4 bis 5 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr. Emanuel August Michael.
- e. Ueber Anatomie liest in beiden Semestern nach Hyrtl's Lehrbuch der Anatomie. Prag 1846, täglich von 10 bis 11 Uhr, Herr Professor Dr. Carl Dantscher. Wilten, Nr. 123.

Zweiter Jahrgang.

- a. Ueber Physiologie liest nach Valentin's Grundriß der Physiologie. Braunschweig 1847, täglich Vormittag von 8 bis 9 und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr, Herr Professor Dr. Jacob Kubik. Bürgerstraße, im Schöpfschen Hause.
- b. Ueber allgemeine Pathologie und klinische Propädeutik bis zur Beendigung des Semesters, liest nach eigenen Hefen, täglich von 3 bis 4 Uhr, Herr Professor Dr. Jacob Kubik.

II. Semester.

- a. Ueber Arzneimittellehre, pharmaceutische Waarenkunde, Receptirkunst und Diätetik, liest nach eigenen Hefen, täglich Vormittag von 9 bis 10 und Nachmittag von 3 bis 4 Uhr, Herr Professor Dr. Jacob Kubik.
- b. Ueber theoretische Geburtshülfe liest nach eigenen Hefen im Sommersemester, täglich von 10 bis 11 Uhr, Herr Professor Dr. Wilhelm Lange. Museums-gasse.
- c. Ueber Veterinärkunde liest nach J. Emanuel Veith (Handbuch der Veterinärkunde. Wien 1838—40), am Montag, Mittwoch und Freitag von 2 bis 3 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr. Gustav Swoboda. Franziskanergraben, im Höllrigl'schen Hause.

Dritter Jahrgang.

- a. Den medicinisch-practischen Unterricht am Krankenbette ertheilt, in beiden Semestern, täglich, Vormittag von 7 bis 8 Uhr, Herr Professor Dr. Ignaz Laschan, Spitalgebäude, Nr. 181.

- b. Ueber specielle medicinische Pathologie und Therapie liest nach J. N. Raimann (Handbuch der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie. Fünfte Auflage. Zwei Bände. Wien 1839), in beiden Semestern, täglich von 8 bis 9 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Ignaz Laschan.
- c. Den chirurgisch-practischen Unterricht am Krankenbette ertheilt in beiden Semestern, täglich von 9 bis 10 Uhr, Herr Professor Dr. Joseph Mauermann. Bürgerstraße, im Lechner'schen Hause.
- d. Ueber specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Operationslehre, nebst Instrumenten- und Bandagenlehre liest nach Celsus (Handbuch der Chirurgie. Sechste Original-Auflage. Zwei Bände. Wien, Leipzig und Heidelberg 1845) und nach F. N. Dtt (Theoretisch-practisches Handbuch der allgemeinen und besondern chirurgischen Instrumenten- und Verbandlehre u. Dritte Auflage. Zwei Bände. München und Wien 1834 und 1835) in beiden Semestern, täglich von 10 bis 11 Uhr, Herr Professor Dr. Joseph Mauermann.
- e. Operations-Übungen und Anlegung der Bandagen an Cadavern in Gegenwart des Herrn Professors Dr. Joseph Mauermann, oder des Assistenten, in beiden Semestern, in den Nachmittagsstunden.
- f. Ueber gerichtliche Medicin liest nach J. Bernt (Systematisches Handbuch der gerichtlichen Arzneikunde. Fünfte Auflage. Wien 1846) im ersten Semester, täglich, von 3 bis 4 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr. Joseph Mauermann.

Die Prüfung hierüber ist zu Ende des ersten Semesters.

- g. Ueber Augenheilkunde liest nach C. H. Weller (Die Krankheiten des menschlichen Auges, practisches Handbuch für angehende Aerzte. Vierte Auflage. Wien 1831) im zweiten Semester, täglich, von 3 bis 4 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr. Joseph Mauermann.

Nach geendigtem Studienjahre finden unter Leitung des Professors Dr. Wilhelm Lange geburts-hülflüche Uebungen im Gebärhause durch zwei Monate Statt.

Nebstdem besteht zur größern Gemeinnützigkeit und zum Behufe des practischen Unterrichtes in der Geburtshülfe auf Kosten des Studienfondes eine ambulirende Anstalt, gleichfalls unter Leitung des Herrn Professors Dr. Wilhelm Lange.

Zu anatomischen Uebungen an Leichen besteht eine Seciranstalt unter der Leitung des Herrn Pro-

fessors Dr. Carl Dantscher, so wie Herr Professor Dr. Joseph Mauermann die Schüler in pathologischen und in gerichtlichen Leichenöffnungen übt.

Anmerkung. Ueber Geburtshülfe für Hebammen liest nach Johann Philipp Horn (Lehrbuch der Geburtshülfe zum Unterrichte für Hebammen. Fünfte Auflage. Wien 1846), im Wintersemester von 10 bis 11 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Wilhelm Lange.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber die Rettungsmittel beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren liest nach Joseph Vernt (Vorlesungen über die Mittel beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren. Zweite Auflage. Wien 1837) im Winterhalbjahre, alle Sonn- und Feiertage, von 10 bis 11 Uhr für Jedermann in der k. k. Universität, Herr Professor Dr. Joseph Mauermann.

Ueber pathologische Anatomie liest nach Rohitansky (Lehrbuch der pathologischen Anatomie. Wien 1844), viermal in jeder Woche, Herr Professor Dr. Carl Dantscher.

Philosophische Vorlesungen

im Wintersemester 1848—49.

Ordentliche Vorlesungen.

Ueber Historiae Taciti, Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 9 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Aloys Flor.

Ueber die Lehre von der Kirche, Dienstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Michael Haidegger.

Ueber Metaphysik, Montag von 8 bis 9 Uhr, Dienstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr, Herr Professor Dr. Georg Schenach.

Ueber Experimental-Physik, täglich von 9 bis 10 Uhr Vormittag, und
 Ueber Magnetismus und Electricität, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 3 bis 4 Uhr Nachmittag,
 Herr Professor Dr. Anton Baumgarten.

Außerordentliche Vorlesungen.

- Ueber Aesthetik, Montag, Dienstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr Vormittag, dann
 Ueber Ajar des Sophokles, Montag und Freitag von 2 bis 3 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr.
 Mloys Flor.
- Ueber Philosophie der Offenbarung, Montag und Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Vormittag, dann
 Ueber Erziehungskunde, Dienstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr.
 Michael Haidegger.
- Ueber populäre Astronomie, Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr Abends, Herr Professor Dr. Jo-
 seph Böhm.
- Ueber Elemente der Differential- und Integralrechnung, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 10 bis
 11 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Anton Baumgarten.
- Ueber Geschichte der alten Philosophie, Montag von 5 bis 6 Uhr Abends, Mittwoch und Sonnabend
 von 10 bis 11 Uhr Vormittag, dann
 Ueber die Logik von Hegel, Mittwoch und Sonnabend von 2 bis 3 Uhr Nachmittag, Herr Professor
 Dr. Georg Schenach.
- Ueber Geschichte des Mittelalters, täglich von 4 bis 5 Uhr Abends, dann
 Ueber Entwicklungsgeschichte der Staaten, Montag, Dienstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr Nachmittags,
 Herr Professor Albert Jäger.
- Ueber Tiroler Geschichte, Dienstag und Sonnabend von 6 bis 7 Uhr Abends, Herr Docent Rudolph
 Kink.

Ueber griechische Sprache und Literatur, Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 5 Uhr Abends, Herr
Docent Joseph Daum.

Ueber italienische Sprache und Literatur, täglich von 11 bis 12 Uhr Vormittags, Herr Dr. Joseph
Nowotny.

Ueber deutsche Sprache für italienische Studierende, Donnerstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr Vor-
mittag, Derselbe.

Ueber französische Sprache und Literatur, Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 11 bis
12 Uhr Vormittag, Herr Alexander Billaudet.

Ueber englische Sprache, Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr Vormittag, Herr
Laurence Duffy.

Vorträge für die I. Lyceal-Classe.

Ueber Religionswissenschaft, Montag von 9 bis 10 Uhr und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, supplirt Herr
Professor Dr. Michael Haidegger.

Ueber Philosophie, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 9 bis 10 Uhr, supplirt Herr Pro-
fessor Dr. Georg Schenach.

Ueber reine Elementarmathematik, täglich von 8 bis 9 Uhr Vormittag, supplirt Herr Professor Dr. Jo-
seph Böhm.

Ueber lateinische Philologie, Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend von 3 bis 4 Uhr, supplirt
Herr Professor Dr. Aloys Flor.

Ueber Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 2 bis 3 Uhr, Herr Dr. Adolph
Nichler, als Supplent.

In der Turn- und Schwimmkunst gibt Unterricht in fünf Abtheilungen, für jede wöchentlich zwei Stunden, Herr Johann Dobrowich.

A n m e r k u n g e n.

Der academische Gottesdienst wird alle Sonn- und Feiertage um 8½ Uhr Morgens in der Universitäts-Kirche abgehalten.

Die k. k. Bibliothek steht alle Tage, die Mittwoche, Sonn- und Feiertage ausgenommen, für Jedermann Vormittag von 9 bis 12 Uhr, Nachmittag aber, im Winter von 2 bis 4 Uhr, und im Sommer von 4 bis 6 Uhr offen.

Über die Bedeutung der ... in der ...

Über die ...

Über die ...

Über die ...

Über die ...

Über die ...

Über die ...

Vorlesung für die I. Pörsch-Classe

Über die ...

Über die ...

Über die ...

Über die ...

Über die ...

